



0.86cm

SimSun

Inhaltsverzeichnis



Das topologische Modell

- Zweck → Wortstellung im deutschen Matrixsatz abzubilden (**Topologie**)
- Es ist hilfreich für die **Beschreibung** und den **Vergleich** von Satzstrukturen.
- Es erfasst alle möglichen deutschen Satztypen und macht sie vergleichbar.
- Syntaktische Strukturen können topologisch erfasst werden: ihre Elemente werden in ihren Positionen und Abfolgen beschrieben



Das topologische Modell

- Die topologische Satzstrukturbetrachtung hat eine lange Tradition → Herling 1821, Erdmann 1886, **Drach 1937**
- Die Verfeinerung des Modells wurde in den 1980ern vorgenommen (Reis 1980, Höhle 1986)
- Topologisches Modell wird immer noch verwendet (Ramers 2006, Pafel 2009)



Dreifeldermodell (Drach 1937/1963)

- Drachs Dreifeldermodell war ursprünglich für die Erfassung von **Aussagesätzen mit Verbzweitstellung** (V2-Sätze) gedacht
- **Vorfeld (VF):** Abschnitt vor dem finiten Verb
- **Mitte:** Position für das finite Verb
- **Nachfeld (NF):** Abschnitt nach dem finiten Verb

Dreifeldermodell (Drach 1937/1963)

- Drachs Dreifeldermodell war ursprünglich für die Erfassung von **Aussagesätzen mit Verbzweitstellung** (V2-Sätze) gedacht
- **Vorfeld (VF):** Abschnitt vor dem finiten Verb
- **Mitte:** Position für das finite Verb
- **Nachfeld (NF):** Abschnitt nach dem finiten Verb

Vorfeld	Mitte	Nachfeld
Sophia	schreibt	ihre Dissertation.

Dreifeldermodell (Drach 1937/1963)

- Drachs Dreifeldermodell war ursprünglich für die Erfassung von **Aussagesätzen mit Verbzweitstellung** (V2-Sätze) gedacht
- **Vorfeld (VF):** Abschnitt vor dem finiten Verb
- **Mitte:** Position für das finite Verb
- **Nachfeld (NF):** Abschnitt nach dem finiten Verb

Vorfeld	Mitte	Nachfeld
Sophia	schreibt	ihre Dissertation.
Sophia	hat	ihre Dissertation geschrieben.

Dreifeldermodell (Drach 1937/1963)

- Drachs Dreifeldermodell war ursprünglich für die Erfassung von **Aussagesätzen mit Verbzweitstellung** (V2-Sätze) gedacht
- **Vorfeld (VF):** Abschnitt vor dem finiten Verb
- **Mitte:** Position für das finite Verb
- **Nachfeld (NF):** Abschnitt nach dem finiten Verb

Vorfeld	Mitte	Nachfeld
Sophia	schreibt	ihre Dissertation.
Sophia	hat	ihre Dissertation geschrieben.
Ihre Dissertation geschrieben	hat	Sophia längst!



Dreifeldermodell (Drach 1937/1963)

- **Probleme:**

- Modell erfasst nicht den komplexen Bereich nach dem finiten Verb
- Modell nur für V2-Strukturen → zu beschränkt



Dreifeldermodell (Drach 1937/1963)

- **Probleme:**

- Modell erfasst nicht den komplexen Bereich nach dem finiten Verb
- Modell nur für V2-Strukturen → zu beschränkt

- (1)
- a. **Hat** [Sophia] [ihre Dissertation] **geschrieben**?
 - b. **Schreib** endlich deine Diss!
 - c. **Ob** sie ihre Diss **schreibt**?

Uniformes Grundmodell

- Auch: Stellungsfeldermodell, lineares Modell, Felderstrukturenmodell
- 5-gliedriges Grundmodell
- Erfasst mehr Daten als das Dreifeldermodell → Alle Verbstellungs- bzw. Satztypen werden in einem **einheitlichen** Muster abgebildet
- Satz in topologische Abschnitte eingeteilt:
 - **Vorfeld (VF)**: Feld vor dem finiten Verb
 - **Linke Satzklammer (LSK)**: Finites Verb oder Subjunktion
 - **Mittelfeld (MF)**: Konstituente(n)
 - **Rechte Satzklammer (RSK)**: Verb(komplex)
 - **Nachfeld (NF)**: Satzartige oder „schwere“ Konstituenten



Uniformes Grundmodell

- Auch: Stellungsfeldermodell, lineares Modell, Felderstrukturenmodell
- 5-gliedriges Grundmodell
- Erfasst mehr Daten als das Dreifeldermodell → Alle Verbstellungs- bzw. Satztypen werden in einem **einheitlichen** Muster abgebildet
- Satz in topologische Abschnitte eingeteilt:
 - **Vorfeld (VF)**: Feld vor dem finiten Verb
 - **Linke Satzklammer (LSK)**: Finites Verb oder Subjunktion
 - **Mittelfeld (MF)**: Konstituente(n)
 - **Rechte Satzklammer (RSK)**: Verb(komplex)
 - **Nachfeld (NF)**: Satzartige oder „schwere“ Konstituenten

VF

| LSK | MF

| RSK

| NF



Uniformes Grundmodell

- Abschnitte bzw. Satzeinheiten resultieren aus der Stellung der finiten und/oder infiniten Verbform (\approx aus dem Verbkomplex)

VF	LSK	MF	RSK	NF
Nathalie	ist	zu Hause	geblieben,	weil sie krank ist.

Uniformes Grundmodell

- Analyse von Haupt- und Nebensätzen und komplexen Satzstrukturen möglich!
- Erfasst die Verbkammer (typisch für das Deutsche) und die Komplementarität zwischen Verb und Complementizer in der LSK

VF	LSK	MF	RSK	NF
Nathalie	ist	zu Hause	geblieben,	weil sie krank ist.
∅	weil	sie krank	ist	∅.

Eigenschaften der Felder

▪ VF:

- Fakultativ besetzt
- Platz für eine (beliebig komplexe) Konstituente
- Leer bei

sog. V1-Sätzen (Entscheidungsfragen, Imperativsätzen, ...)

Sätzen mit Nebensatzeinleitender Konjunktion (\approx Complementizer): dass, ob, weil, ...

VF	LSK	MF	RSK	NF
Marlijn	ist	zu Hause.		
Die Frau, die hier arbeitet, obwohl die Heizung ausgeschaltet ist,	ist	sehr fleißig.		
Ø	ist	Marlijn zu Hause ?		
Ø	weil	sie krank	ist.	

Eigenschaften der Felder

▪ LSK:

- Entweder finites Verb oder Complementizer
- Leer bei
eingebetteten Konstituentenfragen,
Relativsätzen,
Infinitivsätzen, ...

	VF	LSK	MF	RSK	NF
	Petra	macht	einen guten Kaffee.		
		dass	Petra einen guten Kaffee	macht	
Ich weiß,	wer	Ø	sie	ist.	
Die Dame,	die	Ø	hier	arbeitet	

Eigenschaften der Felder

▪ MF:

- Platz für beliebig viele Konstituenten
- Fakultativ auch leer
- Durch RSK können Konstituenten des MFs aufgebrochen werden.

VF	LSK	MF	RSK	NF
Sophie	hat	gut	geschlafen.	
Sophie	soll	[trotz des Bahnchaos'] [nach ihrem Gespräch] [in einer anderen Stadt] [einen guten Job]	bekommen haben.	
Sophie	hat	∅	geschlafen.	
Sie	hat	die Frau	eingestellt,	die am qualifiziertesten war.

Eigenschaften der Felder

▪ RSK:

- Infinite Verben
- Finites Verb (falls nicht in LSK) → z. B. in Neben- oder Relativsätzen
- Fakultativ auch leer

VF	LSK	MF	RSK	NF
Monika	mag		unterrichten.	
	Ob	Monika	unterrichtet?	
mit dem		Monika zur Arbeit	fährt	
	weil	Monika	angerufen haben will	
Monika	hat		angerufen.	
Monika	ruft		an.	

Eigenschaften der Felder

■ NF:

- Kann eine oder mehrere Konstituenten enthalten
- Fakultativ leer
- Hauptsächlich besetzt bei Subjekt-, Objekt-, Adverbial- oder Relativsätzen (Extraposition)
- Fakultativ auch bei „schweren“ Konstituenten (PPs)

VF	LSK	MF	RSK	NF
Anke	hat		gesehen,	dass Peter schläft.
Anke	hat		gesehen,	als sie in die Küche kam dass Peter schläft.
Sie	hat	die Frau	eingestellt,	die am qualifiziertesten war.
Du	hast	uns alle	begeistert	mit deiner großartigen Präsentation.

Eigenschaften der Felder

- Im VF, MF, NF kann ein (oder mehrere) Satz enthalten sein, der selbst wieder nach dem Feldermodell analysiert werden kann.

VF	LSK	MF	RSK	NF
Anke	hat		gesehen,	dass Peter schläft.
	dass	Peter	schläft	
Anke	hat		gemerkt,	dass Peter denkt, dass sie schläft.
	dass	Peter	denkt,	dass sie schläft
	dass	sie	schläft	
Dass Peter denkt, dass sie schläft,	hat	Anke sehr schnell	gemerkt.	
Anke	hat,	obwohl sie geschlafen hat, die Einbrecher	erwischt.	



Fazit

- Das topologische Feldermodell eröffnet Möglichkeiten zur **Beschreibung** von strukturellen (linearen) Gesetzmäßigkeiten im Satzbau (z. B. Satzklammer) und von grammatischen Konzepten (z. B. Satztyp)
- Für eine intensive Beschäftigung mit der deutschen Syntax ist das Uniforme Modell allein allerdings nicht ausreichend. Die Unterteilung ist zu grob. Es sind Erweiterungen nötig (vgl. Dreifeldermodell → Uniformes Modell → Differenzmodell)



Übung

1. Ordnen Sie die folgenden **Matrixsätze** in das topologische Modell ein:
 - (2) Christiane schläft.
 - (3) Schläft Christiane?
 - (4) Ob Christiane schläft?
 - (5) Schlaf!
 - (6) Dass Christiane schläft, ist mir klar.
 - (7) Ich wusste, dass Christiane schläft.
 - (8) Er hat sich gedacht, dass Christiane wieder schläft.
 - (9) Weil wir es uns nicht vorstellen konnten, haben wir uns gewundert, dass Christiane schläft.



Übung

1. Ordnen Sie die folgenden **Sätze und ihre eingebetteten Nebensätze** in das topologische Modell ein:

(11) Dass Christiane schläft, ist mir klar.

(12) Ich wusste, dass Christiane schläft.

(13) Er hat sich gedacht, dass Christiane wieder schläft.

(14) Weil wir es uns nicht vorstellen konnten, haben wir uns gewundert, dass Christiane schläft.

(15) Weil wir es uns nicht vorstellen konnten, haben wir uns gewundert, als wir gemerkt haben, dass Christiane schläft.

(16) Die Frau, die die roten Schuhe trägt, schläft wieder.

(17) Als Sophia in der Flüchtlingsunterkunft geholfen hat hat sie dort



Satztypen & Satzmodi

- Sätze im Deutschen können verschiedene **Formen** annehmen
 - **Verberststellung (V1)**

(18) a. **Schläft** Norbert?

b. **Schlaf** endlich!

- **Verbzweitstellung (V2)**

(19) Norbert **schläft** gerne nach dem Mittagessen.

- **Verbletzstellung (VL)**

(20) Ob Norbert **schnarcht**?

- Verschiedene Formen entsprechen unterschiedlichen **Funktionen**:
 - etwas in der Welt als **wahr** zu postulieren ??,
 - Zweifel oder **Unwissen** auszudrücken ??, ??,
 - etwas auszudrücken, von dem man **will, dass es wahr ist** (/wird) ??.



Satztypen & Satzmodi

Satzmodus (Auch: Satzart)

Satzmodus meint die Klassifikation von komplexen Zeichen (Sätzen) mit einer Form- und einer Funktionsseite. Der Sprecher wählt also eine bestimmte Form aus, um eine bestimmte Funktion zu erfüllen.

- **Satztyp** (auch: Formtyp) → Formseite
 - Satzförmige Struktur mit formellen Eigenschaften
 - Wort-/ Verbstellung
 - Verbmorphologie
 - Subkategorisierung
 - Kategoriale Füllung
 - Intonation, ...
- **Funktionstyp** → Funktionsseite
 - Bedeutung zum Ausdruck einer Proposition oder zur Ausführung einer sprachlichen Handlung vom spezifischen Satztyp



Satztypen & Satzmodi

Die wichtigsten Satzmodi des Deutschen:

(21) Proposition: „Uta ihr Auto verschenkt“

- Deklarativ(-satz) → Aussagesatz

(22) Uta verschenkt ihr Auto.

- Interrogativ(-satz) → Fragesatz

(23) Verschenkt Uta ihr Auto?

(24) Ob Uta ihr Auto verschenkt?

- Imperativ(-satz) → Aufforderungssatz
- Exklamativ(-satz) → Ausrufesatz
- Optativ(-satz) → Wunschsatz

Deklarativ

- **Satztyp:** V2-Aussagesatz
 - Subkategorisierung: Kein W-Fragewort
 - Verbstellung: V2 (V in LSK)
 - Verbmodus: Indikativ (oder Konjunktiv)
 - Intonation: fallend
- **Funktionstyp:**
 - unmarkierter Satzmodus
 - kann für unterschiedliche Sprechakte verwendet werden (Behauptung, Mitteilung, Vermutung, Aufforderung, ...)

(25) Du machst heute deine Hausaufgaben.



Interrogativ: E-Interrogativ

- Auch: Entscheidungsfrage(satz)
- **Satztyp:** V1-Fragesatz | VL-Fragesatz + OBJob
 - Subkategorisierung: Kein W-Fragewort | OBJob in LSK
 - Verbstellung: V1 (V in LSK), VF leer | VL (V in RSK)
 - Verbmodus: Indikativ (oder Konjunktiv)
 - Intonation: steigend
- **Funktionstyp:**
 - relativ unmarkierter Satzmodus
 - kann für unterschiedliche Sprechakte verwendet werden: Fragen, Bitten, Aufforderung, ...
 - Eine Antwort wird verlangt.

(26) Machst du heute deine Hausaufgaben?

(27) Ob du heute deine Hausaufgaben machst?



Interrogativ: K-Interrogativ

- Auch: Konstituentenfrage(satz)
- **Satztyp:** V2-Fragesatz
 - Subkategorisierung: W-Fragewort im VF
 - Verbstellung: V2 (V in LSK)
 - Verbmodus: Indikativ (oder Konjunktiv)
 - Intonation: steigend
- **Funktionstyp:**
 - Eine Antwort dem Fragewort entsprechend wird verlangt.

(28) Was machst du heute?

(29) Wer macht heute seine Hausaufgaben?

Imperativ

- **Satztyp:** V1-Imperativsatz (auch V2 möglich)
 - Subkategorisierung: kein W-Fragewort, Subjekt in 2.P.Sg und Pl wird getilgt
 - Verbstellung: V1 oder V2 (V in LSK)
 - Verbmodus: Imperativ
 - Intonation: fallend
- **Funktionstyp:**
 - zum Ausdrücken von Aufforderungen, Bitten, Befehlen, Drohungen, ...

(30) Mach heute deine Hausaufgaben!

(31) Machen Sie heute Ihre Hausaufgaben!

(32) Jetzt macht doch eure Hausaufgaben!



Exklamativ

- **Satztyp:** V1-Exklamativsatz (auch V2 möglich)
 - Subkategorisierung: keine Negation, kann W-Wort enthalten, häufig Verwendung von Partikeln
 - Verbstellung: V1, V2 oder VL
 - Verbmodus: eher Indikativ
 - Intonation: fallend
- **Funktionstyp:**
 - zum Ausdrücken von Überraschungen (nicht dialogisch!)

(33) Hat er (aber auch) tolle Hausaufgaben abgegeben!

(34) Er hat (aber auch) tolle Hausaufgaben abgegeben!

(35) Was für tolle Hausaufgaben er abgegeben hat!

(36) Was für tolle Hausaufgaben hat er abgegeben!



Optativ

- **Satztyp:** V1-Optativsatz | VL + OBJwenn
 - Subkategorisierung: kein W-Fragewort, häufig Verwendung von OBJnur oder OBJdoch | OBJwenn + VL
 - Verbstellung: V1 | VL
 - Verbmodus: Konjunktiv
 - Intonation: fallend
- **Funktionstyp:**
 - zum Ausdrücken von irrealen Wünschen (nicht dialogisch!)

(37) Hätte er (doch / nur) tolle Hausaufgaben abgegeben!

(38) Wenn er (doch / nur) tolle Hausaufgaben abgegeben hätte!



Übungen

1. Bestimmen Sie den Satzmodus der folgenden Sätze, geben Sie dabei die Merkmale zur Bestimmung des Satztyps, sowie den möglichen Funktionstyp an.

(39) Wir haben unsere Rechnungen bezahlt.

(40) Er hätte einen Wagen kaufen können.

(41) Hast du endlich die Folien fertig?

(42) Ob ich morgen noch krank bin?

(43) Iss!

(44) Wenn ich nur Geld hätte!

Übungen

- (45) Kannst du mir sagen, wie spät es ist?
- (46) Was für einen tollen Baum hat er gemalt?
- (47) Sie sind jetzt aber leise!
- (48) Wir bitten um Verständnis.
- (49) Verzeihen Sie die Störung.
- (50) Wen hast du geschlagen?
- (51) Wenn ich doch die Prüfung bestehe, kaufe ich mir ein Auto.



Literatur I